

Datenschutzerklärung

Schuldner

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten. Wir behandeln Ihre vertraulichen Daten streng nach den geltenden Datenschutzbestimmungen und gehen verantwortungsvoll damit um.

1. Wer ist Verantwortlicher?

Verantwortliche ist die Seghorn Inkasso GmbH, Legienstraße 1, 28188 Bremen Telefon: 0421 4391 02, Fax: 0421 4391 315, E-Mail: info@seghorn.de.

2. Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Nach Art 38. Abs. 4 DS-GVO können sie den Datenschutzbeauftragten zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte im Zusammenhang mit der DS-GVO stehenden Fragen zu Rate ziehen. Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter: Seghorn Inkasso GmbH, Datenschutzbeauftragter, Legienstraße 1, 28188 Bremen, oder unter der E-Mailadresse: datenschutz@seghorn.de.

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten Stammdaten, Kommunikationsdaten und Daten welche sich auf das Schuldverhältnis beziehen (insbesondere Vertragsdaten, Forderungsdaten, Bankverbindungen, ggf. Zahlungsinformationen). Wir erhalten unsere Daten von Mandanten und aus weiteren Quellen. Diese sind: Auskunfteien, Adress-Dienstleister, Drittschuldner, Einwohnermeldeämter und sonstige Behörden, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Schuldnervertreter (z.B. Rechtsanwälte, Schuldnerberatungsstellen), ggf. öffentliche Verzeichnisse (z.B. Telefonbuch, Handelsregister). Weiter verarbeiten wir sonstige Informationen, die Sie uns im Zusammenhang mit der Abwicklung des Einziehungsvorgangs mitteilen. Rechtsgrundlage ist hier Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO. Sofern wir von Ihnen freiwillige Mitteilungen erhalten, sind Sie zum Widerruf berechtigt. Der Widerruf kann an unsere obigen Verbindungsdaten gerichtet werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Vom Widerruf nicht berührt sind solche Angaben, die auf gesetzlicher Grundlage verarbeitet werden.

4. Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen des Forderungsmanagements.

5. Aufgrund welcher rechtlichen Grundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Rechtsgrundlage ist nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO die Erfüllung Ihres Vertrags mit unserem Mandanten. Darüber hinaus kann die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO erfolgen. Das berechtigte Interesse ergibt sich aus der Erfüllung unserer Verträge nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz, im Rahmen gesetzlicher Schuldverhältnisse, sowie dem Schutz vor Betrug und Personenverwechslungen.

6. Wer ist Empfänger Ihrer Daten?

Empfänger Ihrer Daten sind unsere jeweiligen Mandanten, das heißt die Gläubiger, sowie Dienstleister, Gerichte und Behörden.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Nach Erreichung sämtlicher mit der Speicherung verfolgter Zwecke und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. nach Abgabenordnung und Handelsgesetzbuch) werden Ihre personenbezogenen Daten in der Regel nach 10 Jahren gelöscht. Maßgeblich ist Abschluss des letzten mit Ihrer Person verbundenen Vorgangs.

8. Werden Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland übermittelt?

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine Internationale Organisation zu übermitteln. Es sei denn, Sie verlegen Ihren Wohnsitz in ein Drittland.

9. Welche sind Ihre Rechte als betroffene Person?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gegen uns folgende Rechte nach Art. 15 bis 19 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung. Außerdem besteht nach Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, sofern diese nicht der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Sofern wir von Ihnen freiwillige Mitteilungen erhalten, sind Sie zum Widerruf berechtigt. Der Widerruf kann an unsere obigen Verbindungsdaten gerichtet werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Vom Widerruf nicht berührt sind solche Angaben, die auf gesetzlicher Grundlage verarbeitet werden.

10. Wie können Sie Rechtsverstöße melden?

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Georgstraße 122-124, 27570 Bremerhaven.

11. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall gemäß Art. 22 DS-GVO findet nicht statt.

12. Wie sichern wir Ihre Daten?

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Aus diesem Grund setzen wir bestgeeignete technische und organisatorische Maßnahmen ein, um Ihre persönlichen Daten gegen unberechtigten Zugriff, unrechtmäßige Verarbeitung oder Weitergabe, sowie versehentlichen Verlust, Veränderung oder Zerstörung zu schützen. Es haben ausschließlich die Personen Zugriff auf Ihre persönlichen Daten, die diese im Rahmen der Erfüllung ihrer Arbeitsaufgaben benötigen. Die Maßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend angepasst.